

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>875</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7690,5723
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ausgedehnter, relativ niedrig gelegener Sumpfbereich im Außendeich der Bille, über längere Zeit brachgefallen, ohne Nutzung. In jüngerer Zeit in 2017 - eventuell auch im Jahr davor - bereits mit etwas intensiverer Beweidung durch Schafe, die sich in den Randbereichen auswirkt. Die Schafe haben aber im zentralen Bereich den Aufwuchs kaum reduziert. Die Senke liegt ca. 0,5 m unter den benachbart - von Grünlandvegetation eingenommen Bereichen. Es gibt - je nach Niederschlägen - Wasserflächen, die vermutlich auch dauerhaft erhalten bleiben, aktuell ist ein recht großer Teil der Flächen wasserüberstaut, da es in jüngerer Zeit intensiv geregnet hat. In den zentralen Flächen entwickelt sich ein derzeit noch junger Erlen-Bruchwald mit Wuchshöhen um ca. 6 bis 8 m und Stammdicken häufig um 5 bis 10 cm. In den Randbereichen geht der Bewuchs in Röhrichte aus Wasserschwadern, Rohrglanzgras, Seggenrieder aus Schlanksegge und Hunds-Reitgras über, in den Randbereichen, die zeitweilig beweidet werden, nimmt Rasenschmiele und Flatterbinse etwas höhere Flächenanteile ein. Der Boden dazwischen ist von Flutrasen aus Flutendem Schwaden, aber auch Hundsstraußgras und Ausläufer-Straußgras bewachsen. Insgesamt wirkt der Aufwuchs nur mäßig artenreich, vereinzelt gibt es niedermoorartige Arten, v.a. Sumpf-Haarstrang ist in der Fläche zu finden und etwas Straußblütiger Gilbweiderich. I.d.R. herrschen aber etwas nitrophytische Niedermoorarten vor. Bei der Struktur handelt es sich eventuell - wie bei einer benachbarten Fläche - um einen Bille-Altarm.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NGZ	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

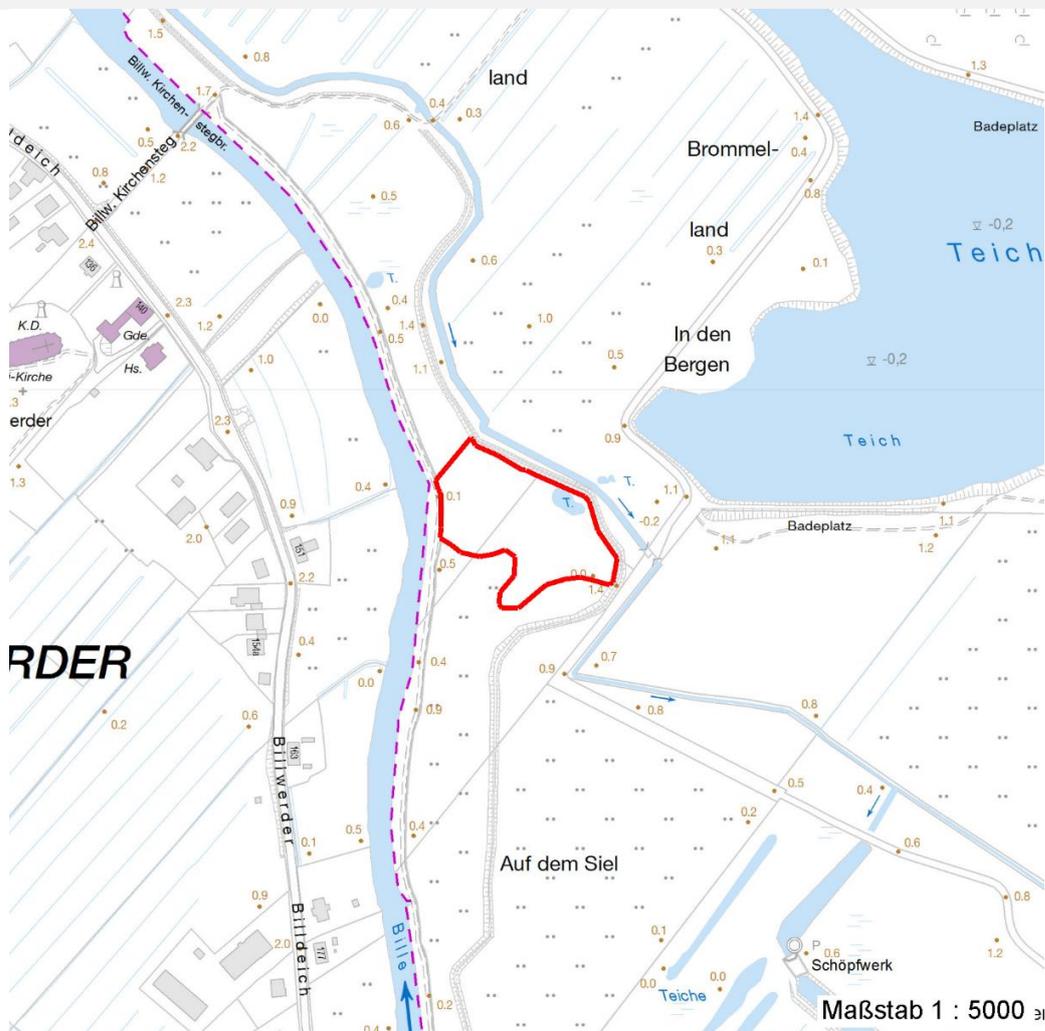
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südwestlich Boberger See, östlich der Bille			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Da ich mit Gehölzen, Grünland, Wanderweg			
<b>Rechtswert (X)</b>	575044	<b>Hochwert (Y)</b>	5929909	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>875</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7690,5723
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119494	52736	7428	55	09.09.2008	/	7430	85
119494	53105	7430	48	24.06.2008	/	7432	71

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66306	0	7428_875_091017_1.JPG	
66307	0	7428_875_091017_2.JPG	
66308	0	7428_875_091017_3.JPG	
66309	0	7428_875_091017_4.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>875</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7690,5723
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Beweidung in den Randbereichen stellt aktuell eher eine Störung und einen Nährstoffeintrag in die Fläche dar.
Wertgesichtspunkte	Die Fläche ist vermutlich noch artenreicher als gegenwärtig (Kartierzeitpunkt Oktober) dargestellt, birgt in jedem Fall ein günstiges Entwicklungspotenzial in Richtung auf eine Niedermoorfläche bzw. einen Bruchwald.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Fläche sollte keinesfalls entwässert werden, das Wasser soll in der Fläche zurückgehalten werden, eine Beweidung ist im Grunde nicht förderlich und sollte aufgegeben werden. Die natürliche Sukzession ist in diesem Bereich die günstigste Entwicklung; langfristig ist die Entwicklung eines Erlenbruchwaldes anzunehmen und anzustreben. Nordöstlich des benachbarten Deiches verläuft ein Hauptentwässerungsgraben, welcher zum Teil verschlossen werden sollte (entsprechende Maßnahmenvorschläge wurden bereits mit der BUE besprochen)

**Foto**

**Fotodatei** 7428\_875\_091017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_875\_091017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>875</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7690,5723
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_875\_091017\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_875\_091017\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NGZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Kein Gewässer	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>875</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				09.10.2017
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				7690,5723
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-						-			3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-						-						V	
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	z		-	-						-							
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V				V
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-			b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-						-							
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-						-			3		3		V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-						-							
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-						V	
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-						-			3			V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						V	
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-						-							
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-			V		3		3
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>7</b>	<b>3</b>		
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>35</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem, V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland